

18. Dezember 2013

Bilanz der NÖ Wohnassistenz

Sobotka: 950 Wohnungen angemietet und 2.385 Familien zur Verfügung gestellt

Die NÖ Wohnassistenz nimmt sich seit mehr als fünf Jahren um in Not geratene Menschen an und stellt ihnen Wohnraum zur Verfügung. Eine Bilanz über die NÖ Wohnassistenz zogen Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Johann Lechner, Geschäftsführer des Vereins Wohnen, am heutigen Mittwoch im Rahmen eines Pressegespräches in St. Pölten.

„Durch die Wohnassistenz sind in den letzten fünf Jahren über 950 Wohnungen angemietet und 2.385 Familien zur Verfügung gestellt worden. Die Hilfe haben 1.193 Kinder sowie viele alleinerziehende Mütter erhalten, die in schwierigen Situationen waren“, informierte Sobotka. Die Wohnassistenz sei seit dem Jahr 2006 ein gelebtes Beispiel für die soziale Modellregion Niederösterreich, so der Landeshauptmann-Stellvertreter weiter. Jemand, der ein gesichertes Dach über den Kopf habe, agiere ganz anders und übernehme auch für seine Angehörigen viel mehr Verantwortung.

Die NÖ Wohnassistenz des Vereins Wohnen operiert von den drei Standorten St. Pölten, Wiener Neustadt und Korneuburg aus. Die Wohnungen werden für ein bis zwei Jahre in Untermiete zur Verfügung gestellt. Neu ist eine Erstberatung unter der Hotline 02742/35 59 34-100, die eine Orientierung am Wohnungsmarkt für Menschen mit sozialen bzw. finanziellen Problemen bietet und seit Juni 2013 von über 1.000 Anrufern in Anspruch genommen wurde. Freiwillige „Wohncoaches“ würden in der Folge dann die Menschen längerfristig begleiten und ihnen punktuell helfen. Durch die Wohnassistenz sei Niederösterreich auch ein Stück menschlicher und herzlicher geworden, so der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag.(FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.